

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

319 (20.11.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Samstag den 20. November

1880.

Wegen der Feier des Buß- und Bettages erscheint **Montag** den 22. November **kein Tagblatt.**

Ankündigungen, welche **vor** Dienstag erscheinen sollen, wollen deshalb heute Samstag den 20. November abgegeben werden.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 21791. J. U. S. gegen Erhard Reiff von Hausen, wegen Mords.

Mit Bezug auf §. 14 der landesherrlichen Verordnung vom 12. April 1856 wird folgende Bekanntmachung erlassen:

Am 27. und 28. Juli d. J. wurden im Altrhein bei Kieselingen die Leichen zweier Knaben im Alter von 5 und 4 Jahren, vollständig entkleidet, gefunden. Die näheren Umstände ließen keinen Zweifel, daß ein Verbrechen vorliege, und lenkte sich der Verdacht auf einen Mann, welcher am 27. Juli d. J. in Begleitung der Kinder gesehen wurde. Die Beschreibung des Mannes und Ermittlung des Weges, woher die Drei gekommen waren, führten auf die Spur des 35 Jahre alten Essengeießers Erhard Reiff von Hausen, welcher damals auf dem Hammerwerke der Gebrüder Schmidt bei Söllingen in Arbeit stand. Reiff, welcher am 16. Oktober 1879 seine Frau verloren hatte, war damals Vater von drei Knaben, welche sein Bruder, Bijoutier Karl Reiff in Pforzheim, nach dem Tode der Mutter in Verpflegung nahm. Erhard Reiff ließ seinem Bruder Karl, der in ärmlichen Verhältnissen lebte und selbst eine zahlreiche Familie besaß, keinerlei Unterstützung zukommen, und sah sich Karl Reiff endlich genöthigt, den Bruder aufzufordern, die Kinder wieder zu sich zu nehmen. Erhard Reiff suchte dies unter nichtigen Ausflüchten hinauszuschieben, so daß schließlich Karl Reiff am 28. Juli d. J. ihm die Kinder zurückschickte. Am Morgen des 27. Juli d. J. hatte nun Erhard Reiff mit den 2 jüngeren Knaben das Hammerwerk verlassen und war Abends ohne dieselben zurückgekehrt. Bekannten, welche sich nach dem Verbleib der Kinder erkundigten, hatte er mitgetheilt, dieselben seien in einer Anstalt untergebracht. Letzteres erklärte Erhard Reiff Anfangs auch dem ihn verhaftenden Gendarmen, gab jedoch schon vor dem Groß. Amtsgericht Durlach zu, seine Kinder im Rheine ertränkt zu haben. Dieses Geständniß wiederholte Reiff vor der Staatsanwaltschaft und dem Untersuchungsrichter, nur darin divergirten seine Aussagen vor beiden Stellen, daß er zuerst angab, er habe die Kinder so lange untergetaucht bis sie todt waren und später, er habe ihnen einen Stoß versetzt, in Folge dessen sie den Boden unter den Füßen verloren und in die Tiefe versanken. Den bestimmten Entschluß, die Kinder zu tödten, will Reiff erst in dem Augenblicke gefaßt haben, als dieselben, welche er angeblich baden ließ, vor ihm im Wasser plätscherten; dagegen sprechen eine Reihe von Umständen, insbesondere das Mitnehmen einer Reisetasche, worin Reiff nach der That die Kleidung der Kinder nach Hause trug, dafür, daß er schon mit der Absicht, die Kinder zu tödten, vom Hammerwerke fortging.

Unterm 8. September d. J. wurde vor Groß. Strafkammer Karlsruhe das Hauptverfahren gegen Erhard Reiff wegen mehrfachen Mords eröffnet und die Entscheidung der Sache dem Schwurgerichte zugewiesen. Die Hauptverhandlung vom 30. September d. J., in welcher Reiff nur wenig sprach, endigte mit Verurtheilung zur Todesstrafe und zum Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte.

Nachdem die Entschlebung des Landesherren ergangen war, er wolle von dem Begnadigungsrechte keinen Gebrauch machen und auch Begnadigungsbitten des Erhard und Karl Reiff abweislich verbeschieden worden waren, wurde am 16. November d. J. die Todesstrafe vollstreckt. Die Vollziehung geschah durch Enthauptung mittelst des Fallbeiles im umschlossenen Hofe des Amtsgefängnisses zu Bruchsal; die Haltung Reiff's, welche aufrichtige Reue über seine That zeigte, war eine ruhige und gefaßte.

Karlsruhe, den 18. November 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Dieners Alexander Kaiser, Rebekka geb. Weisinger von hier, wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts vom heutigen in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 18. November 1880.

Groß. Amtsgericht.
Gerichtschreiber:
Frank.

Karlsruher Protestantenverein.

32. Montag den 22. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Klein von Pforzheim über das Thema:

„Christenthum und Kirche“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann.

Zur Deckung der Unkosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfange eine Kasse am Eingange des Saales aufgestellt ist, mit Dank entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Nr. 391. Die Erneuerung eines Schatzungsrathes pro 1881, 1882 u. 1883 betr.

Nach Maßgabe des §. 9 der hohen Ministerial-Verordnung vom 23. Januar 1849 Nr. 1498 ist die Wahl eines neuen Schatzungsrathes pro 1881, 1882 und 1883 vorzunehmen und es wird dieselbe am 28. d. Mts. stattfinden.

Die neu gefertigte Liste der Wahlberechtigten und Wählbaren wird am 22., 23. u. 24. d. Mts., **Vormittags von 10 bis 12 Uhr,**

in dem Sitzungszimmer des Synagogenrathes zur Einsicht der Gemeindeglieder aufgelegt sein.

Karlsruhe, den 18. November 1880.

Synagogenrath.
A. Dielesfeld.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

33. Mit höherer Ermächtigung vergeben wir die Lieferung von

120 Excenterlaternen

und fordern Lieferungs-lustige auf, ihre Offerten

schriftlich, verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen, spätestens bis zum 26. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Bedingungen, Zeichnungen und Musterstücke sind bei uns zur Einsicht aufgelegt, werden jedoch nicht zugesendet. Karlsruhe, den 18. November 1880.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garberobestimmer, 2 Mansarden zc. sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 16, barriere, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche zc. sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock zu erfragen.

* 22. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.

33. Wegen Wegzug ist der erste Stock in meinem Hause Kriegstraße 75 sogleich zu vermieten.
Aug. Hoffmann, Belterheimer Allee 2.

31. Eine Wohnung von 6 Zimmern im 2. Stock ist nebst Zugehör auf 23. April 1881 zu vermieten: Kronenstraße 38.

* Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist der 3. Stock (2 Treppen hoch), bestehend aus 7 Zimmern und allen Erfordernissen der Jetztzeit, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch würden auch 5 Zimmer mit Zugehör abgegeben. Näheres bei **W. Etiling Sohn.**

* In der Bähringerstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

Laden zu vermieten.

*3.3. Schützenstraße 21 ist ein Laden mit Neben- zimmer, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 2. Stock.

N.Nr. 4243. Vermietung eines neuen Ladens. Auf nächsten 23. April ist — nahe dem Ludwigplatz — ein schöner, geräumiger Laden nebst erforderlicher Wohnung, Kammer und Küche (mit Gas-einrichtung), Magazin, Keller-Abtheilungen mit Holzraum zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine schöne Wohnung von 8-10 Zimmern, im westlichen Stadttheil, wird auf 23. April von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Anerbietungen unter F. M. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf künftigen April wird eine hübsche, bequeme Wohnung von 6-7 Zimmern gesucht, von denen eines auch Mansarde sein dürfte. Offerten mit Preisangaben bittet man unter A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Gesucht wird zwischen der Adler- und Karlstraße eine Wohnung von 3-4 Zimmern incl. einem hellen Arbeitszimmer, parterre oder 1. Stock, auf 23. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zirkel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möb- lirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Zwei elegante unmöblirte Zimmer mit freier Aussicht sind in einem bessern Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu ver- mieten: Werderstraße 57 im 4. Stock.

* Waldstraße 63, am Ludwigplatz, 1 Treppe hoch, sind zwei schön möblirte, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln so- gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kaiserstraße 87 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Verzehungshalber sind 2 schön möblirte Zim- mer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder spä- ter zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein freund- liches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermie- then: Akademiestraße 50, zwei Treppen hoch.

*3.1. Schlossplatz 6 ist ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern, gut möblirt und gut heizbar, sogleich oder auf 1. Dezember preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres Herren- straße 48 im 2. Stock.

* Schlossplatz 16, parterre, ist im Hinterhaus ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Große Herrenstraße 2 ist im 2. Stock sogleich ein gut möblirtes Zimmer nebst anstoßendem Schlaf- kabinett zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 2 sind zwei schön möb- lirt, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlaf- zimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Adlerstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer bis zum 1. oder 15. Dezember an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

*3.1. Schlossplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

*2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 38, 1 Stiege hoch links.

2.1. Wilhelmstraße 29 sind im 2. Stock 1 oder 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu ver- mieten.

* Hirschstraße 16 sind 2 neu hergerichtete Zim- mer unmöblirt sogleich zu vermieten.

* In schöner Lage (Karlstraße), nächst der Ste- phanstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Karlstraße 33, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Ein kleines, freundliches, einfach möblirtes Zim- merchen ist an einen anständigen Herrn sofort billig zu vermieten: Karlstraße 11, zwei Treppen hoch.

* Sogleich oder auf 1. Dezember ist ein schönes, freundlich möblirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Zirkel 33 ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sowie eine freundliche, heizbare Mansarde zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist sogleich oder auf 1. De- zember ein freundliches, heizbares Mansardenzim- mer mit Wasserleitung zu vermieten.

* Eine schöne, möblirte Wohnung im 2. Stock eines ruhigen Hauses, bestehend in einem oder zwei Zimmern mit Schlafkabinett, für einen Herrn Of- fizier oder Beamten geeignet, ist sogleich um an- nehmbareren Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen wird gesucht zum Preise von 7-8 M. pro Monat. Anerbietungen mögen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, ordentliches Mädchen findet so- gleich eine Stelle: Kaiserstraße 101.

Ein solches, fleißiges Mädchen wird in Dienst gesucht: Kaiserstraße 14b, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gut in Zimmer eignet, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 56 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 5, Hinterhaus.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Wirth- schaftsküche vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu erfragen Bähringerstraße 40 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer bessern bürger- lichen Küche selbstständig vorsehen kann, auch Haus- arbeit übernimmt, das Bügeln erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Wegzug seiner Herr- schaft sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Kaiserstraße 173 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Spitalstraße 38 im Hin- terhaus parterre.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande sucht Stel- lung zu Kindern. Dasselbe unterzieht sich gerne allen vorkommenden Arbeiten und würde auch in einer Küche die Stelle als Spülmädchen annehmen. Zu erfragen Hebelstraße 9.

6000 Mark

können auf eine hiesige Real- oder II Hypothek (II. Hypothek 6%), sofort ausgeliehen werden. Offerten unter S. 6000 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.

* Auf 1. Hypothek wird ein Kapital von 4000 Mark gegen doppelte Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Wer solches anzuleihen hat, wolle seine Adresse unter C. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mannheim.

2.1. Gesucht eine Haushälterin, welche einem feinen Haushalte sowie einer feinen Küche selbst- ständig vorsehen kann und schon in ähnlichen Häusern thätig war. Zeugnisse nebst Photographie sind franco mit Retourmarke an das Bureau für Arbeitsnachweis, G. 3. 7, Mannheim, einzuschicken.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Eine gewandte Köchin, welche sich zugleich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 89, eine Treppe hoch.

Eine solide, gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Blumenstraße 23. *2.1.

U.Sch. Kellnerinnen und Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt Frau Schmitt, Emp- fänger-Gesellschaft, Schützenstraße 46.

Stellen-Anträge.

*3.2. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden unter Zusicherung hoher Provision wirklich thätige Leute gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bursche

Ein junger, kräftiger, stadtkundiger findet sogleich in einem Milchgeschäft bauern- de Stelle. Näheres sub N. 61983a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Ein Bapfjunge

wird gesucht: Waldstraße 40.

N.Nr. 4239a. Ein solider Lehr- ling findet in einem hiesigen Kauf- männischen Geschäft — unter an- nehmbareren Bedingungen — gute Auf- nahme durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Stelle-Gesuch.

2.2. Eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Person (Wittwe) sucht sofort Stelle als Haushälterin, Beschließerin oder zur Pflege der Kinder. Nähere Auskunft ertheilt das Stellenvermittlungsbureau des Krankvereins, Kaiserstraße 201.

Koch, ein junger tüchtiger, sucht Engage- ment; derselbe würde auch bei einem Conditoren arbeiten und könnte der Eintritt nach Belieben geschehen. Beste Zeugnisse stehen zu Dien- sten. Gest. Offerten erbetet man Spitalstraße 49 im 2. Stock. *3.2.

* Eine gewandte Kellnerin sucht in einem bessern Café oder einer Restauration sogleich oder auf 1. Dezember einzutreten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter J. G. abzugeben.

* Ein geübtes Fräulein, welches als Buchhal- terin und Kassiererin fungirt hat, deutsche und fran- zösische Correspondenz führte, sucht ähnliche Stel- lung eventuell als Rabnerin. Beste Referenzen. Nä- here Auskunft Hirschstraße 5.

* Ein Militär, der 13 Jahre actib diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bureau- oder Kassenbedienter, Aufseher, Portier oder eine ähnliche Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche, 18 Jahre alt, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem Gasthof oder bei einem Kaufmann sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Sophienstr. 65, Hoffborengang, 4. Stock.

* Stellen suchen sofort: bessere Mädchen, eine Restaurations- und eine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, mehrere Kellnerinnen, Zim- mermädchen, Mädchen für häusliche Arbeiten, Spül- und Kindermädchen b. d. Stellenvermittlungsbureau von Frau Fickel, Durlacherstraße 7 im 3. Stock.

Eine junge, gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme, welche sehr gut empfohlen werden kann, sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstr. 55.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.2 Für einen braven, arbeitsfähigen Kriegs- invaliden von 1870/71, welcher vermögens- los ist und eine Familie zu ernähren hat, wo- zu die Pension nicht ausreicht, wird Beschäf- tigung als Ausläufer, Portier etc. gesucht. Derselbe ist auch als Schreiber zu gebrauchen. Auskunft ertheilt das Bezirks-Commando Karlsruhe.

* Ein Kanzleigehilfe mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einer Kanzlei oder einem Bureau. Offerten sub 7 P. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Person, welche im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, auch die Krankenpflege gründlich versteht, sucht Beschäf- tigung. Näheres Karlstraße 3 im 3. Stock.

* Zur Führung von Büchern und Correspon- denz, sowie zur Anfertigung von Rechnungsan- zügen etc. empfiehlt sich ein gebildeter Kaufmann gegen billiges Honorar. Offerten werden unter A. C. im Kontor des Tagblattes entgegen genom- men.

Verloren.

* Verloren wurden nach dem ersten Abonnements-Concert zwei Billete Nr. 219 und 220 der I. Abtheilung. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 78.

* Verloren wurde Freitag zwischen 12 u. 1 Uhr ein bla Portemonnaie, enthaltend circa 3 M., mehrere Schlüsseln, 1 Schlinge und 1 Kämmerchen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Birkel 36.

Gefunden

wurde ein Kreuzchen von Silber-Füllgran. Abzugeben: Hirschstraße 19 im 2. Stock.

* Ein Ohering wurde gefunden, gegen genügenden Ausweis bei Jakob Keller, Mühlburgerlandstraße 34, abzugeben.

Zugelaufener Hund.

Ein Bernhardiner-Hund (Marke: L. T. Brückner) ist zugelaufen. Auskunft beim Bezihamt

Hausverkauf.

2.1. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau in einer der belebtesten Straßen hier, mit Verkaufszentral, sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Couvert M. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Glasschrank zu verkaufen.

* Ein großer, schöner Glasschrank, geeignet für Laden, Bücher- oder Waffenschrank, sowie 3 Vorkücher und 2 Vorküchen sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 5 parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Gänsefleisch, Gänsebrüste, Sauerkraut, reines Gänsefleisch, Salzbohnen, Essig- und Salzsaucen, Preiselbeeren, Kirschen, Hagenmarkt, Meerrettig, Knoblauch, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

— Eine schöne Bettstätte mit Kopf- und Fußpolster ist billig zu verkaufen. Näheres Kathersstraße 173 im Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen: ein mittelgroßer Kochherd mit Messingbeschlag: Schützenstraße 20 im 3. Stock.

* Ein Aushängeschild und ein französischer Zusammenlegtritt sind zu verkaufen: Luisenstraße 21 im 4. Stock.

Eine elegante Garnitur, bestehend aus Divan, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils (dunkelbraun Ripé), ganz überpolstert und ganz wenig gebraucht, ist wegen Verlegung eines Offiziers billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 14 b im Laden.

Bettstellen, zwei neue, sehr schön u. gut gearbeitete, sammt Kissen und sehr guten Rohbaarmatratzen, sind im Auftrag ausnahmsweise billig abzugeben: Karlstraße 6, parterre.

Kauf-Gesuche.

* 2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener kleiner eiserner Kaffenschrank und ein gebrauchtes Break zum Einfahren von Pferden werden zu kaufen gesucht. Offerten sub B. an das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene Speisezimmer-Einrichtung von Eichenholz (in gothischem oder Renaissance-Styl), ein kleines Buffet, ein Auszugstisch und sechs Stühle werden zu kaufen gesucht. Offerten sub B. an das Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung!

Gold, Silber, Bettung, getragene Herrenkleider, altes Eisen, alte Metalle, neue Tuch- und Flanellabfälle, alte Alten, Zeitungspapier sowie altes Papier werden fortwährend angekauft und am höchsten bezahlt von

Hess, Handelsmann, Adlerstraße 4.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Benshal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierbeher Trisler vor dem Bahnhof und Octroierbeher Geisenbörser, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.6.

Fortwährender Ankauf

von Hasenpelzen, Fiegen- und Rehellen zu den höchsten Preisen bei

Handelsmann Hess, Adlerstraße 4.

Zuschneide-Lehranstalt.

— Anfertigung von Damenkleidern nach bestbewährter Pariser Methode. Garantie sichern Erfolgs nach einmonatlicher Lehrzeit. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis.

C. Bony, Ritterstraße 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Extra große Mandeln, neues Citronat u. Orangeat, selbst gemahlene Gewürze, neue Rosinen und Corinthen, selbst gestoßenen Zucker, neue Vanille, Pottasche, Ammonium etc. empfiehlt die Materialwaarenhandlung

6.1. Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Gänseleberpasteten täglich frisch im Auschnitt empfiehlt Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Schleuder-Honig,

reinste Waare vom Bienenzucht-Verein, in Gläsern und offen empfiehlt

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Feinste Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelsternform sowie Basler Leckerli empfiehlt bestens en gros & en détail die Fein- und Bäckwarenhandlung

4.2. W. Kaufmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 177.

Täglich frisch ausgenommenen delikaten Haid-Scheiben-Honig à 70 S. Haid-Leck-Honig à 60 S. Haid-Beim-Honig à 40 S. (ausgebrühter Honig). Bienenwachs à 1 M. 25 S. Postcollis. 100 R. billiger, gegen Nachnahme. Nicht Passendes nehme franco gemacht, zurück. Soltan, Ulmerstraße 31.

Durch die gegenwärtigen großen Treibjagden und eingetretene gelinde Witterung verkaufe ich noch diese Woche, so lange Vorrath reicht:

- große Berghasen per Stück 3 M. 40 Pf.,
- kleine Berghasen per Stück 2 bis 3 M.,
- sowie auch zerlegte Hasen und Ragout,
- Rehziemer und Schlegel je nach Größe zu äußerst billigen Preisen gestellt.
- Gänsefett, unausgelassenes, per Pfund 1 M. 50 Pf.
- Sämmtliches nur in frischer Waare empfiehlt
- L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Schellfische,

frische, soeben eingetroffen, empfiehlt Rudolf Wolfmüller, Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße. 2.2.

Soles u. Turbots, holl. Brat- und Speckbückinge, Matrelen, Riesenbückinge etc. empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Heute Samstag

verkaufe abermals auf dem Markte schwerste

bair. Berghasen

zu nur M. 3.30 per Stück, kleinere M. 3.20 per Stück.

R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Große frischgeschossene

Berghasen

pr. Stück M. 3.20

empfehlen Louis Pullmann, Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Straßburger Bratgänse, ital. Welschhähnen, lebend und geschlachtet, von 7 M. bis 9 M.,

Welschhühner von 6—7 M., Kapounen, Enten, Hähnen jeder Größe, Fasanen, Schnepfen u. Feldhühner

empfehlen L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffen:

1 Kieler Bückinge u. Sprotten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Holl. Salm, franz. Soles sowie

Edelkrebse a. d. Oder

empfehlen in frischester Waare billig

R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Aechte Frankfurter Bratwürste, Straßburger Sauerkraut

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Prima englische

Speckbückinge,

1 Kiste von 200 Stück M. 11.50,
1 " " 100 " " 6.—
1 " " 50 " " 3.50;
versendet von heute an, so lange Vorrath, per Nachnahme

Florian Kühn, Baden-Baden.

!! Hasen Hasen Hasen!!

Frühergeschossene bayerische Gebirgshasen emp-
pfehlen billigst

3.1.

Ph. Fr. Kühn,
Kreuzstraße 5.

Schottl. Fasanen, böhm. Feldhühner

in feinsten Qualität bei

R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Grüne Häringe

zum Braten,
frisch aus der See,
empfehlen

R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Karl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant,



empfehlen
täglich frische

Wurstwaaren

und Schinken

im Aufschnitt
Ebenso bringe zur Kenntniß, daß ganz frische
ächte

Wiener-Würstchen

eingetroffen sind.

Feinstes ungarisches Kunstmehl Nr. 0, inländische Mehle

von den feinsten bis zu den ge-
ringsten zum billigsten Tagespreis in
der Mehlhandlung

C. Oberst,

Holzwarth's Nachfolger.
6.6. Douglasstraße 30.

Neue Birnenschnitz

in feinsten Qualität sind eingetroffen.
Mehlhalle und Landesproduktengeschäft

2.1. M. Maisch,
Kaiserstraße 164.

Katharina-Pflanzen, Pera-Nüsse

sind eingetroffen bei

2.1. G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Apfel-Gelée

(Apfelkraut)

in feinsten Qualität bei 3.2.

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Türkische Zwetschgen I^a

sind eingetroffen. 3.3.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Nüben, eingemachte, Bohnen, eingemachte, Sauerkraut, sanere Gurken

empfehlen fortwährend
die Mehl-, Specerei- und Viktualienhandlung
K. Friedrich Wittwe,
*2.2. 86 Bähringerstraße 86.

Sauerkraut

und eingemachte Bohnen

in bekannter Qualität fortwährend bei
C. Oberst,
Holzwarth's Nachfolger,
4.3. Douglasstraße 30.

Sauerkraut

bester Qualität empfehlen billigst
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

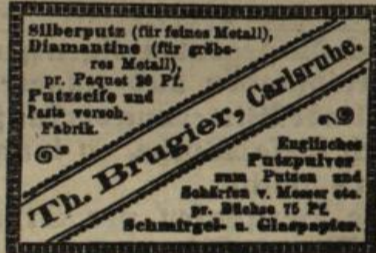
Th. Brugier,
Fr. Maisch,
B. Werkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Safer, Kleien und Futtermehl

zu den bekannt billigsten Preisen
empfehlen

Mehlhalle und Landesproduktengeschäft
2.1. M. Maisch,
Kaiserstraße 164.

Bewährte Ventner'sche Hühneraugenpflaster
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: Th. Brugier, Waldfir. 10.



Cachenez, Cravatten, Winterhandschuhe

empfehlen in neuer Zufendung
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Neuheiten

in halb- und ganzseidenen Cachenez,
Fichus etc. empfehlen in größter Aus-
wahl

2.2. Gebrüder Ettlenger,
Kaiserstraße 199.

Kaisermäntel, Winter-Paletots, Joppen, Schlaf-Röcke

bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Gebleichtes Baumwolltuch . . . à 20 Pf.,
graue Handtücher (Küche) . . . à 15 "
weiße Handtücher (Zimmer) à 20 "
guten Flockpiqué à 42 "
leinen Betttücher ohne Naht St. M. 3.—,
grosse Bettdecken " 2.—,
Tischtücher " 1.80,
Servietten " —.40,
Ettlinger, Augsburger und Elsässer
Shirting, Madapolam, Baumwolltuch,
Piqué und Plumeaux-Stoffe jeder Art
empfehlen zu Fabrikpreisen

Heinrich Cramer,
8.6. Herrenstrasse 19.

Zurückgesetzte

Winter-Paletots.

Eine Partie Winter-Pale-
tots in kürzerer, früherer Façon
gebe ich zu sehr herabgesetzten
Preisen ab.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.



Die Neuheiten für die
Wintersaison sind eingetroffen in
wollenen u. Mohairtüchern,
Capotten, Cachenez, Puls-
wärmern, Handschuhen,
Fäustlingen, Kinderjäckchen
von 50 Pf. an, Kinderkleid-
chen, Capüzchen, Muffen
und Boas, Damenfilzröcken
von 2 M. an, Gazeschleiern
in größter Auswahl, Füll-
schleiern, getupft mit Bor-
dure von 50 Pf. an per
Meter, Weihnachtsarbeiten
für Kinder, angefangene
Decken mit Material 1 M.

SCHIRM-FABRIK



ANSELM HIRSCH,

3.3. Kaiserstrasse 167.

Grosses Lager Regenschirme

in nur vorzüglichen Qualitäten zu **äusserst billigen** aber festen Preisen.

Regenschirme in Seide mit zweijähriger Garantie für gutes Tragen.

Gänzlicher Ausverkauf

nachstehender Artikel zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen:

- wollene Tücher von M. 1 an,
- wollene Schawlchen 35 Pf.,
- wollene Socken u. Strümpfe 50 Pf.,
- wollene Unterhosen M. 1,
- wollene Unterjaden M. 1.50,
- wollene und baumwollene Herrenhemden M. 1.90,
- wollene Cachenez 30 Pf.,
- Korsetten M. 2.40,
- Unterrüde M. 1.50,
- Schürzen für Damen und Kinder in allen Sorten,
- Kragen, Manschetten, Cravatten,
- Handschuhe, Taschentücher, Hemden-einsätze, weiße Hemden im

Woll- und Weißwaarengeschäft von

Geschwister Oppenheimer,
Kaiserstraße 52. 2.1.

Erste Qualität See gras

per Pfund 7 Pf. ist stets zu haben bei
Ed. Lämmle,
Kaiserstraße 101 in Karlsruhe. 8.1.

Regenschirme

in guter, preiswürdiger Waare bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter seldener Regenschirme wird zu sehr herabgesetzten Preisen abgegeben.

Strickwolle, Strümpfe und Beinlängen

in großer Auswahl empfiehlt billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Wieder vorrätbig!

Rothe reinwollene
Schlafdecken,
größte Sorte, bestes Fabrikat,
per Stück 8 Mark.
Max Lovinger,
Kaiserstraße 82.

Zurückgesetzte Reifwolle,

äußerst billig, empfiehlt
Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder in bester schottischer Waare und in verschiedensten Sorten.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Ovalöfen!!

Wegen Räumung eines Magazins verkaufe eine große Parthie **Ovalöfen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48. 3.2.

Durch Abhaltung größerer Treibjagden offerire ich frisch geschossene Rehe.

- Bei Abnahme von ganzen Rehen per Pfund 75 Pf.,
- Rehziemer per Stück 3 bis 9 M.,
- Rehschlegel per Stück 2 M. 50 Pf. bis 8 M. 50 Pf.,
- Büge per Pfund 65 Pf.,
- Magout per Pfund 50 Pf.

C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant.

Britannia-Metall:

Thee- und Kaffee-Service aus der Fabrik von James Dixon in Sheffield zu Fabrikpreisen bei

F. Mayer & Co.,
Hoflieferanten.

Niederlage

der neuen Straßburger Gaslampen bei
Villinger, Kirner & Co.,
2.2. Waldstraße 39.

Bekanntmachung.

3.3. Erlaube mir eracbenst anzudeuten, daß ich unter'm Heutigen ein Pfandleihgeschäft eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Verschwiegenheit wird zugesichert.

S. Müller, Kaiserstr. 44, 2. Stock.

„Thuringia.“

Versicherungs-Gesellschaft. Feuerversicherungen werden gegen billige Prämien vermittelt durch die General-agentur
Paul Thieme,
Nowack's-Anlage 2.

Blumenzwiebeln

von Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen hat noch eine kleinere Parthie abzugeben die Samenhandlung von
Gustav Männing,
Bähringerstraße 108, nächst der Post.

„Soppele“

sind wieder jeden Tag frisch gebrüt zu haben und kostet der große Sack frei in's Haus geliefert

65 Pfennig.

Bestellungen werden entgegenommen von Herrn **S. Stüh,** Kürschner, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, Herrn **D. Brender,** Bürstenfabrikant, Bähringerstraße 60, sowie in meinem Hause, Rüppurrerstraße 94.

Fr. Köster.

Café zum Englischen Hof

empfehl
ausgezeichnetes Lager-Export vom **Königl. Hofbräuhaus Würzburg.**

Fels'sches Lagerbier,
direkt vom Faß,

Wiener Café-Mélange.
Feine Restauration.

G. Nusser, Eigenthümer.

Sauerkraut

und gefalgene Schweinefleisch sind fortwährend zu haben bei **Mehner Hartmann, Hirschstraße 7.**

Teller, Platten,

Tassen, Salatièren, Saucièren, Terrinen, Compòtschalen etc. in gutem Porzellan und zu billigsten Preisen empfehlen

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten.

Zwetschgenwasser,

reines, per Flasche 1 M. 20 Pf.

Café May.

* Blumenkohl,

ganz billig, Rosenkohl, Silberkraut, Rothkraut, Salat, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Milch, Rahm, Butter, Eier, Obst sowie ganz gutes Hagenmarkt: Ludwigsplatz 63 bei Bubliger Wittwe.

Café Kusterer.

Heute Abend von 5 Uhr an hausgemachte, warme Fleischwürfchen, Lyoner u. Schinkenwurst u. Schwarzenmagen sowie einen feinen Stoff H. 61986a.

Freih. v. Seldeneck'schen Lager-Exportbiers.

Heute Samstag

früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Café-Restaurant Eppel,

früher Café Lohengrin.

Gasthaus zur Karlsburg.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- u. Griebenwürste sowie Schwarzenmagen, wozu höflichst einladet

A. Knoch.

Auch werden noch einige Leute zum Mittagstisch angenommen.

Karlsruher Hof (Sommerfrisch).

Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut sowie einen ausgezeichneten Stoff Prinz'sches Lagerbier, wozu höflichst einladet

Adam Klee.

Café May

empfehlte heute Kesselfleisch, 11 Uhr Bratwürste, 5 Uhr Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen, gut geräucherter Dürreffleisch, feines Schweinefett.

Cäcilien-Verein.

22. Montag den 29. d. M., Abends halb 8 Uhr, findet im Kleinen Saal der Festhalle ein Tanzkränzchen statt, zu dessen Besuch sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Eintrittskarten werden gegen Entrichtung der festgesetzten Stadtgartentore von 20 Pf. die Person im gewöhnlichen Probekofal - Gartensaal des Museums - Samstag den 20. und Sonntag den 21. d. M., Mittags von 12 bis 2 Uhr, von der hierfür bestellten Kommission abgegeben.

Philharmonischer Verein.

Eingetretener Gläubiger wegen findet die nächste Probe erst Montag den 22. d., Abends 7 Uhr, statt.

Kath. Gesellenverein.

Sonntag den 21. November: Theatervorstellung: „Alerins“ oder „der verborgene Edelstein“, Drama in 2 Aufzügen von Wisemann.

Anfang um 7/8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Zur Ballfaison.

Ich empfehle eine Sorte schöner Glacehandschuhe

für Damen mit 2 3 4 Knöpfchen M. 2.—, 2.20, 2.40 per Paar,
für Herren mit 1 2 Knöpfchen M. 1.71, 2.— per Paar.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Aus dem Gebiete der Kunst-Industrie

treffen fortwährend Neuheiten zu Weihnachts-Geschenken ein, als: deutsche und fremde Majoliken,

Waaren aus: alt-Messing, Eisen, Zink und Nickel etc.,

deutscher Schmuck (mittelalterlich) in massiv Silber;

Indische, persische, chines. und japan. Curiositäten; —

Thee —;

Pendules in deutscher Renaissance; Boule- und

Marmor-Uhren;

Kronleuchter, Lampen, Schreibgarnituren, Schalen a/Fuss;

Tafel- und Thee-Services; Cristal-Waaren etc.,

Ofenschalen, Vasen, Blumentöpfe, Krüge antik;

Büsten des Hermes und andere; Säulen in Holz

bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

54.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spielwaaren-Geschäftes

Ausverkauf

meines grossen Lagers gewöhnlicher sowie feinsten

Kinderspiel-Waaren

aller Arten.

Preise, um vollständig und rasch zu räumen, ausserordentlich billig.

Spielwaaren

zu 30 und 50 Pfennig das Stück in grosser Auswahl.

Wm. Költz,

66. Kaiserstrasse 147.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Loose der Pforzheimer Wander-Ausstellung

sind à M. 2 zu haben bei den Herren A. Bielefeld, Th. Ulrici, im Kontor der Badischen Landeszeitung, Kontor des Karlsruher Tagblattes, Expedition der Karlsruher Nachrichten und in der Grossherzoglichen Landesgewerbekasse.

21.

Thee-Kessel
 in allen Grössen,
 in Kupfer, Plaqué, Christofle etc. empfehlen in grosser Auswahl
F. Mayer & Co.
 Hoflieferanten.



Weisse und helle
Glacé-Handschuhe
 in nur guter Qualität
 frisch angefertigt
 mit 2 Knöpfen für Damen 1.50 das Paar,
 3-, 4- und 6-knöpfig entsprechend höher im Preis,
 bei **Ludwig Oehl,**
 Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse.

Militärverein Karlsruhe.
 22. Samstag den 20. d. Mis., Abends 7/9 Uhr,
 Generalversammlung im Vereinslokal.
 Tagesordnung:
 1. Jahresbericht des Schriftführers;
 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
 3. Wahl der Revisions-Commission;
 4. Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.
 Die Mitglieder werden zur zahlreichen Beteiligung eingeladen.
 Der Vorstand.
 NB Die beim II. badischen Kriegesfeste erhaltenen Abzeichen wollen an diesem Abend zurückgegeben werden.

Gebr. Leichtlin,
 69 Zähringerstrasse 69,
 empfehlen bei Beginn der Wintersaison ihr grosses Lager in feinen
Spielkarten,
 als: Whist, Piquet, Patience, Bezique, Deutsche, Sansprendre, Cego, Tarroc, Lenormand etc. 22.

Bahnhofstadttheil.
 32 Montag den 22. November,
 Abends 8 Uhr, findet in der Bierbrauerei
Maysack am Werderplatz ein
Bürgerabend
 statt, wozu freundlichst eingeladen wird.
 Tagesordnung: die Durchführung der
 Marienstrasse, welche durch ein Baugesuch in
 Frage gestellt erscheint.
 Karlsruhe, den 18. November 1880.
 Das Comité.

Billardsaal.
Café Nowack,
 Karlsruhe,
 empfiehlt
 vorzügliches Lagerbier von S. Fels,
 reine Weine
 reichhaltiger Speisekarte.
 Biersaal. Gesellschaftsräume.

Damen aufgenommen. Gebarme Wäffig
 in Mannheim. *12.11.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 21. November. Keine Vorstellung.
 Montag den 22. November. IV. Quartal.
 14. Vorstellung außer Abonnement.
 Zum Besten der Pensions-Anstalt des Grossherzogl. Hoftheaters. **Die Afrikanerin.**
 Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.
 Dienstag den 23. Oktober. IV. Quartal.
 130. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Ambrosius.** Schauspiel in 4 Aufzügen von Chr. K. F. Wolbeck. Deutsch von Adolf Strodtmann. Anfang 7/7 Uhr.

Bad-Eröffnung.
 Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein Bad eröffnet habe für
Sicht- und Rheumatismus-Leidende, sei die Krankheit auch noch so
 veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit
 durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdigkeit
 in den Gliedern, Fieber, Kolik, Nervenkopfschmerz etc. mit einem Bad kurirt.
 Preis des Einzelbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
B. Wenz, Werderstrasse 53, parterre rechts.

Landesbuch-Ausgabe.
 Herausgegeben:
 18. Nov. Friedrich Alex von Ostersheim, Lazarethgehilfe
 hier, mit Maria Vogel von Busenbach.
 19. Johann Kratt von Königebach, Schuhmacher
 hier, mit Maria Feigel von Ripsenberg.
 Geburten:
 17. Nov. Gustav Karl, Vater Heinrich Schmit, Schuhmacher.
 18. " Karoline, Vater Josef Müller, Steinbruder.
 18. " Friedrich Wilhelm, Vater Chr. Gläner, Anstreicher.
 18. " Adolf Max, Vater Josef Schweizer, Kaufmann.

Scheit- und Kleinholz,
 tannen, forlen und buchen,
Anfeuer-späne,
 eichen und buchen,
 in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise
Krutz & Roth.

161 Kaiserstrasse 161 Eingang um die Ecke Ritterstrasse.
Verkauf französischer
Glacé-Handschuhe
 für Herren und Damen, 1-10 Knöpfig, unter Fabrikpreisen.
 So lange der Vorrath reicht: **Damenhandschuhe**, 2 Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an. — **Damenhandschuhe**, 3- und 4 Knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an. — **Besonders empfehle: Theater-, Soirée- und Ballhandschuhe** mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Primaqualität, von M. 1.25 an. — **Peau de Chamols**, waschbar in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8 Knöpfig, von ganz besonderer Güte zu auffallend billigen Preisen.
Im Dutzend bedeutender Rabatt.
 Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.
A. Abraham aus Frankfurt a. M.

Ausverkauf
von
großen Musikwerken u. Musikdosen.
Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich sämtlichen Vorrath zu bedeutend herabgesetzten Preisen
G. Schmidt-Staub,
77 Jähringerstraße, neben der kaiserlichen Reichspost.

Festhalle Karlsruhe.
Samstag den 20. November 1880:
Grosses Concert
der hiesigen vereinigten Männergesangsvereine, dirigirt durch Herrn Hofkapellmeister Nuczek, unter freundlicher Mitwirkung der vollständigen Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, mit dessen Dirigenten Herrn Kapellmeister Böttge,
zum Besten
des Niederwald-Denkmal
und des Denkmal für den vaterländischen Componisten
Konradin Kreutzer
bei seiner 100jährigen Geburtstagfeier.

Programm.

| | |
|--|--|
| <p>I. Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Overture zur Oper „Das Nachtlager zu Granada“ von Konradin Kreutzer. 2. Sammthör: Choral mit Musikbegleitung, Text von Fr. Dser, Satz von Mendelssohn-Bartholdy. 3. Spezialchöre des Gesangsvereins „Fidelio“: Wann und wo, von Abt. Wildshütenlied, von Döllinger. 4. Spezialchor des Gesangsvereins „Niederhalle“: Die Mainacht, Gedicht von Karl Braasch, Komp. von Fr. Abt. 5. Paraphrase über die Loreley von Resvada. 6. Spezialchor des Gesangsvereins „Frohstimm“ mit Bariton solo: Waldesruh, Gedicht von Iwersen, Komp. von Ferd. Schmidt. 7. Spezialchor des Gesangsvereins „Liedertafel“: Ständchen, Komp. von Paul Möblius. 8. Sammthör: Die Sonne zeigte golden sich, Gedicht von Hegner, Komp. von Konradin Kreutzer. 9. Spezialchor des Gesangsvereins „Barenta“: Die Kapelle (Fis-moll); Gedicht von Uhlend, Komp. von Konradin Kreutzer. Abendlied, Gedicht 1. Vers von Göthe, 2. und 3. Vers unbekannt, Komp. von Kuhlau. 10. Wein Traum, Walzer von Waldeufel. | <p>II. Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Sammthör: a. Schäfers Sonntaglied, Gedicht von Uhlend, Komp. von Konradin Kreutzer. b. Heinrich von Ostrdingen, Gedicht von J. U. v. Scheffel, Komp. von Ign. Heim. 12. Overture zur Oper „Die Felsenmühle“ von Reiffger. 13. Spezialchor des Gesangsvereins „Maschinenbauer“: Nachklang und Sehnsucht, Gedicht von J. G. Boppert, Komp. von Konradin Kreutzer. 14. Spezialchor des Gesangsvereins „Concordia“: Der deutsche Rhein, Gedicht von H. Franke, Komp. von Franz Abt. 15. Musikalische Täuschungen, großes Potpourri von Schreiner. 16. Spezialchor des Gesangsvereins „Freundschaft“: „Wie hab' ich sie geliebt“, Komp. von Möhring. 17. Spezialchöre des Gesangsvereins „Liederfranz“: Sechs niederländische Volkslieder, mit Solo, gesungen von Herrn Hof-Opernsänger Staudigl, aus der Sammlung des „Adrianus Valerius“ vom Jahre 1826, überfetzt von J. Weyl, Musik bearbeitet von Ed. Kremser. 18. Sammthör: a. Nun leb' wohl du kleine Gasse, Komp. von Fr. Silber. b. Die Müllerin, Gedicht von Adalb. von Chamisso, Komp. von Theod. Mohr. 19. Fanfare militaire von Ascher. |
|--|--|

Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr Abends.
Restauration im Saale, jedoch mit Rücksicht auf die Sänger bis 10 Uhr mit Rauchverbot.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. November.

Darmstädter Hof. Gabriel, Kaufm. v. Leipzig. Ganauer, Kfm. v. Frankfurt. Gebr. Meider, Wolff u. Weinheimer, Handelst. Weber u. Herzog, Kf. v. Betsam. Wagner, Kfm. v. Hamburg. Joseph u. Kllan, Kf. v. Bad. Soben.

Erbringen. Stielgewald m. Frau von Wehlar. Reinholdt m. Frau v. Danzig. Weyath, Kaufm. von Wien. Leidenfrost, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Bern. Schulz, Kfm. v. Weß. Hauff, Kaufm. von Frankfurt.

Seiff. Kood, Kfm. v. Birnasens. Andler, Kfm. v. Schramberg. Rohland, Kfm. v. Salem. Reibold, Fabr. v. Schönau. Kupfer, Bezirkskthlerarzt m. Fam. v. Dreifach.

Seuner Hof. Victor, Kfm. v. Heilbronn. Seiffertmann, Kfm. v. Frankfurt. Kleffer, Kfm. v. Künzelsau. Liebmann, Kfm. v. Offenbach. Weinbeer, Kfm. v. Hall. Schreiber, Kfm. v. Straßburg. Paul, Kfm. v. Mannheim. Gittinger, Kfm. v. Weitingen. Dunger, Kfm. v. Bern. Weiß, Weinstm. v. Baden. Bartl, Arch. v. Danzig.

Hotel Germania. Dr. Dubay, prakt. Arzt von Budapest. Künzle m. Sohn v. Willingen. Heymann v. Köln. Werner, Major v. Konstanz. v. Bölow, Major v. Freiburg. Bantel, Hauptm. von Halle. Barmann, Kfm. v. Aachen. Giers, Kfm. v. München. Thornberg, Kfm. v. Göttingen. Fröhlich, Kaufm. von Frankfurt. Ephraim, Kfm. v. Hamburg. Bell, Kfm. v. Mannheim. Simons, Kfm. v. Düsseldorf. Burt, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Eiseemann, Kaufm. von Bieberich. Neuffer u. Schlippe, Kf. v. München. Bühler, Kfm. v. Frankfurt. Ditschhof, Kfm. v. Mannheim. Mühlisch, Kfm. v. Schramberg. Hofmann, Kaufm. von Dresden.

Wachmann, Kfm. v. Danzig. Bieger, Kfm. v. Nürnberg. Schaubach, Kfm. v. Aachen. Hlzbock, Kfm. v. Berlin. Walz, Ing. von Menscheld. Thoma, Berbr. v. Basel. Berger, Kfm. v. Hamburg. Beerbach, Kfm. v. Gießen. Eganburg u. Levy, Kf. v. Stuttgart. Düstberg, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Stoffleth. Galler, Kaufm. v. Kaufenburg. Struve, Kaufm. v. Leipzig. Müller, Kaufm. v. Mainz. Schäfer, Kfm. v. Darmstadt. Krofft, Kfm. v. Neustadt. Schönwald, Wehles u. Gramm, Kf. v. Stuttgart. Pieper, Kfm. v. Köln. Ugin, Kfm. v. Lahr. Loubet, Kfm. v. Paris. Hellmann, Kaufm. v. Frankfurt. Biedemaier, Kfm. v. Brüssel. Kevsohn, Kaufm. von Berlin. Abbt, Ino. v. Augsburg.

Nassauer Hof. Peoy, Kfm. v. Nürnberg. Goldberg u. Kieß, Kf. v. Frankfurt. Springer, Kaufm. v. Mithelsfeld. Ghilch, Kfm. v. Mosbach.

Rußbaum. Reischwänder, Handelsm. u. Hüter v. Jnnweiler. Marner, Commis von Mainz. Winter, Reif. v. Freiburg. Müller, Wirth m. Tochter v. Oppenau. Berische, Kfm. v. Kasse: slauterr.

Prinz Mag. Bild, Kfm. von Glabach. Englisch v. Lauengater, Kf. v. Stuttgart. Gürtlich, Kaufm. v. Lambrecht. Ohwe, Kfm. v. Lüder. Nögler, Kfm. von Leipzig. Weder, Kfm. v. Kaiserlautern. Gerle, Kfm. v. Frankweiler. Krieghof, Kfm. v. Köln. Hl. Haug v. Bilkheim.

Prinz Wilhelm. Herschel, Kfm. v. Trier. Mesinger, Kfm. v. Frankfurt. Hedder m. Sohn v. Lands. Garbold, Fabr. v. Schwab. Hall. Hl. Helbig, Lehrerin.

Rothes Haus. Frisch, Gastwirth v. Rippoldsau. Christoph, Brlo. v. Heilberg. Härtler, Brlo. v. Speyer. Müller, Brauer v. Ingolstadt. Jung, Antim. v. Frau v. Willingen. Berger, Kfm. v. Lahr. Umschärer, Kfm. v. Ulm. Weissberger, Kfm. v. Leipzig. Ober, Kfm. v. Stimmerling.

Gottesdienst. — 21. November 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Buß- und Bettag.
An diesem Tage wird in allen Gottesdiensten eine Kollekte für kirchliche Bauzwecke armer evang. Gemeinden der Landeskirche erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidl.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar (Abendmahl): Herr Stadtkirch-Soldammer.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Längin.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Brückner.
Die Vorbereitung den Tag zuvor, Samstag Nachmittags 2 Uhr.

10 Uhr Schloßkirche (Abendmahl): Herr Hofprediger Heiding.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

12 Uhr Pfriundenhauskirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Längin.

3 Uhr Stadtkirche: Herr Vikar Staudenmayer für Herrn Stadtpfarrer Zimmermann.

3 Uhr Schloßkirche: Herr Dekan Bittel.

Dialonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: (Abendmahl): Herr Pfarrer Walter.
Abends 13 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

St. Vincentius-Kapelle.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

In der Pfarrkirche hinter dem Glasabflusse: hl. Messen um 7 und 8 Uhr.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycenms, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäppler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 8 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.